



Beschluss

des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine
Beauftragung des Instituts für Qualität und
Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen:
Fraktursonographie zur Diagnosestellung bei Kindern
mit Verdacht auf Fraktur eines langen Röhrenknochens
der oberen Extremitäten

Vom 8. Dezember 2022

Der Unterausschuss Methodenbewertung hat in seiner Sitzung am 8. Dezember 2022 in Delegation für das Plenum vorbehaltlich der Beschlussfassung vom 15. Dezember 2022 beschlossen, das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) wie folgt zu beauftragen:

Das IQWiG soll gemäß § 139a Absatz 3 Nummer 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch unter Berücksichtigung der Auftragskonkretisierung des Gemeinsamen Bundesausschusses (siehe Anlage) die Recherche, Darstellung und Bewertung des aktuellen medizinischen Wissenstandes zur Fraktursonographie zur Diagnosestellung bei Kindern mit Verdacht auf Fraktur eines langen Röhrenknochens der oberen Extremitäten durchführen.

Berlin, den 8. Dezember 2022

Gemeinsamer Bundesausschuss
Unterausschuss Methodenbewertung
Die Vorsitzende

Lelgemann